



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

Referat für Arbeit und Wirtschaft

**Vorsitzender:**  
**Jörg Spengler**

E-Mail:  
joerg.spengler@muenchen.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Zi. 2.207  
Telefon: 2 33-6 14 82  
Telefax: 2 33-6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 26.06.2024

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
BIV 3.3 / 06/24

## **Zukünftige Nutzung des Mariahilfplatzes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 hat in seiner Sitzung am 19.06.2024 folgenden Antrag mehrheitlich so beschlossen:

- 1) Der Mariahilfplatz soll in erheblichem Umfang zusätzlich mit Bäumen begrünt sowie nach Möglichkeit weiter entsiegelt werden (insbesondere asphaltierte Flächen), um den Folgen des Klimawandels gerecht zu werden und die Aufenthaltsqualität ganzjährig zu erhöhen.
- 2) Sollte es hierzu erforderlich sein, die Anzahl der Stände und / oder Fahrgeschäfte auf den Auer Dulten zu reduzieren, soll dies geschehen.
- 3) Als erstes soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, welche Bäume in welcher Anzahl mit einer künftigen Nutzung durch die Auer Dult vereinbar wären (bei unveränderter Zahl der Stände und Fahrgeschäfte und bei reduzierter Zahl der Stände und Fahrgeschäfte). Auch mobile Bepflanzungen sollen ernsthaft in Betracht gezogen werden.
- 4) Des Weiteren soll ein Freiraumkonzept für den Mariahilfplatz erstellt werden, wie der Platz außerhalb der Dulten besser von den Bürger\*innen aller Generationen genutzt werden kann (Sport, Spiel, konsumfreier Aufenthalt usw.).
- 5) Auch ein neues und umfassendes Mobilitätskonzept für die Zeit der Auer Dulten soll erstellt werden (mehr Busse, mehr Fahrradständer, bessere Verkehrsleitung etc.).
- 6) Beim Sortiment der (eventuell weniger werdenden) Stände sollen ökologische Aspekte wie z.B. eine größere Nachhaltigkeit, bessere Umweltverträglichkeit etc. sowie eine stärkere Regionalität der Produkte in die städtischen Vorgaben des RAW aufgenommen werden.

- 7) Die partielle Nutzung des Platzes als Parkplatz muss künftig entfallen. Die Gewinnerzielung oder Kostendeckung aus dem Mariahilfplatz darf nicht im Zentrum künftiger Überlegungen stehen. Der Stadtrat wird gebeten, einen entsprechenden Beschluss zur Änderung der bisherigen Finanzierung des Platzes zu fällen.
- 8) Eine Erweiterung der Märkte (Bauernmarkt am Mittwoch und Wochenmarkt am Samstag) soll geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Spengler  
Vorsitzender im BA 5  
Au-Haidhausen